

11449 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5514 13

1993 -11- 09

ANFRAGE

des Abgeordneten Srb, Freundinnen und Freunde

an den Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr

betreffend Entschließungsantrag des Nationalrates vom 15. Dezember 1992

In einer im Zuge der Verhandlungen der Beratungsgruppe öffentliche Wirtschaft und Verkehr am 15. Dezember 1992 einstimmig angenommenen Entschließungsantrag heißt es: "Der Bundesminister für öffentliche Wirtschaft und Verkehr wird ersucht, ehestmöglich Vorkehrungen zu treffen, damit in sämtlichen Intercity-Zügen sowie in allen internationalen Zügen jeweils ein rollstuhlgerechter Wagen mitgeführt wird." Begründet wird dieser Antrag u.a. damit, daß die derzeit nur sehr beschränkte Anzahl von rollstuhlgängigen Wagen für diesen Personenkreis nur ein sehr eingeschränktes Reisen mit der Bahn erlaubt und somit auch das Recht auf uneingeschränkte Benützung der Verkehrsmittel verletzt.

Die unterfertigten Abgeordneten stellen daher folgende

ANFRAGE

1. Welche Schritte wurden von den ÖBB in Befolgung dieses Antrages bisher gesetzt?
2. Welche konkreten Schritte sind bis wann geplant?
3. Wurde für die Finanzierung dieser Maßnahmen Sorge getragen?
Wenn nein: was sind die Gründe dafür?
4. Wieviele Wagen müßten in Befolgung dieses Antrages zusätzlich in Dienst gestellt werden?
5. Wann ist mit der konkreten Umsetzung dieses Antrages zu rechnen?